

Inhalt

Einführung	13
1. Bauernsohn und Offizier (1898-1924)	17
Stepinacs Heimat	17
Wirtschaftsorientierter und dominanter Vater.....	21
Fromme und liebevolle Mutter	23
Orphanotrophium und Gymnasium in Zagreb	25
Österreichisch-ungarischer Offizier im Ersten Weltkrieg.....	28
In italienischer Kriegsgefangenschaft.....	31
Königreich der Slowenen, Kroaten und Serben	34
Offizier in der südslawischen Legion	35
Suche nach der Berufung	36
Heiratspläne	40
Entscheidung für das Priestertum.....	48
2. Priesterliche Formung (1924-1934)	53
Ausbildung in jesuitischer Tradition.....	53
Disziplin und Mitbrüderlichkeit.....	56
Studium der Philosophie und Theologie	58
Sommerferien in San Pastore	60
<i>Sentire cum ecclesia</i>	62
Priesterweihe und Studienabschluss	63
Entstehung des ersten Jugoslawien	65
Gründung der <i>Ustaša</i>	67
Neue jugoslawische Verfassung	69
Ernennung zum Zeremoniar.....	70
Gründung der Caritas	72
Erfolgreiche Vermittlungsmissionen	77
3. Erzbischof im ersten Jugoslawien (1934-1941).....	81
Ernennung zum Erzbischof-Koadjutor	81
Bischofsweihe.....	85
Auf dem Bischofssitz	87
Gegen Nationalismus, für Gleichberechtigung der Katholiken	91
Attentat auf König Aleksandar	93
Zu Fuß nach Marija Bistrica	95
Verehrer der Eucharistie	98
Wallfahrt ins Heilige Land.....	101

Errichtung neuer Pfarrgemeinden.....	104
Marica Stanković und die „Mitarbeiterinnen Christi des Königs“	107
Die Katholische Aktion	109
Konflikt um das Konkordat	115
Auseinandersetzung mit dem Kommunismus.....	124
Auseinandersetzung mit Nationalismus und Rassismus	132
Einsatz für katholische Medien.....	137
Erzbischof Bauers Tod	139
Kirche der Erniedrigung, Verfolgung und des Schmerzes.....	140
Reise nach Bosnien und Herzegowina.....	144
Jugoslawische Parlamentswahl.....	145
Flüchtlingshilfe	146
Die kroatische Banschaft im Schatten des Zweiten Weltkriegs.....	150
Religionsfreiheit in der kroatischen Banschaft	154
Ausbruch des Zweiten Weltkriegs	156
Erste Kontakte mit der <i>Ustaša</i>	159
Krisenhafte Entwicklungen.....	161
Das Ende des ersten Jugoslawien	163
„Mein Lebenswerk“: Der Karmel von Brezovica.....	164
4. Wirken im Unabhängigen Staat Kroatien (1941-1945)	171
Entstehung des NDH	171
Stepinacs erste Reaktionen	173
Diktatorischer Staatsaufbau	179
Verhältnis des NDH zur katholischen Kirche.....	180
Neue erzbischöfliche Sekretäre	186
Stepinac und die Militärseelsorge im NDH	187
Vatikan und NDH.....	190
Die Römischen Protokolle	193
Antiserbische Politik der <i>Ustaša</i>	193
Deportation der Serben	196
Antiserbische Gewaltexzesse.....	198
Stepinacs Predigt vom 26. Oktober 1941	201
Zwangskonversion der Serben	202
Stepinacs Widerstand gegen die Zwangskonversionen	205
Stepinacs Brief an Pavelić vom 20. November 1941.....	209
Stepinacs Ansprache vor dem <i>Sabor</i> am 23. Februar 1942	211
Tomislav Filipović-Majstorović	213
Stepinacs Predigt vom 29. Juni 1942.....	214
Bilanz der Zwangskonversionen im NDH	215
Vernichtung der Juden	216
Stepinacs Predigt vom 25. Oktober 1942	226
Stepinacs Predigt vom 14. März 1943	229
Stepinac und das jüdische Altenheim in Zagreb.....	234

Stepinacs Beitrag zur Rettung von Juden.....	235
Vernichtung der Roma	236
Die kroatischen Zwangsarbeiter in Deutschland.....	239
Stepinacs humanitäres Engagement.....	241
Hilfen für Gefangene und die Kinderhilfsaktion.....	244
Aufnahme von slowenischen Priestern und Ordensleuten	247
Der Fall Franjo Rihar	248
Stepinacs persönliche Interventionen.....	251
Stepinacs Kontakte zu den Westalliierten ab 1942	253
Stepinacs <i>Ad-limina</i> -Besuch im Vatikan Mai/Juni 1943	255
Die Volksbefreiungsarmee auf dem Vormarsch	257
Die Partisanen und die katholische Kirche	259
Kapitulation Italiens und neue Strategie der Alliierten	262
Stepinacs Predigt vom 31. Oktober 1943.....	264
Gründung des zweiten Jugoslawien	270
Alliierte Bombardierung von Zagreb	270
Versuch eines Seitenwechsels des NDH.....	271
Terror der OZNA	272
„Kriegsverbrecher“ Stepinac?.....	274
Hirtenbrief vom 24. März 1945	276
Das Archiv des NDH-Außenministeriums.....	278
Kommunistische Machtübernahme in Zagreb	279
Die „Tragödie von Bleiburg“	280
Kontroverse um die Opferzahlen Jugoslawiens	282
Stepinacs Verhalten im NDH: Zusammenfassung.....	283
5. Verurteilung im kommunistischen Jugoslawien	289
Jugoslawien und die „Kollaborateure“.....	289
Kommunistische Kirchenverfolgung	290
Stepinacs erste Festnahme	293
Stepinacs Treffen mit Tito	296
Herausgabe des Archivs des NDH-Außenministeriums	298
Stepinac als Verteidiger der Religionsfreiheit	299
Agrarreform	303
Hirtenbrief vom 20. September 1945.....	305
Attentat auf Stepinac.....	310
Verhaftung des erzbischöflichen Sekretärs Šalić	312
Verleumdungskampagne gegen Stepinac.....	316
Im Quasi-Hausarrest im erzbischöflichen Palast	320
Nuntius Hurley.....	322
Stepinacs zweite Verhaftung am 18. September 1946.....	324
In Untersuchungshaft	328
Anklageerhebung	330
Das Gericht	332

Stepinacs Strafverteidiger	333
Die Hauptverhandlung	336
Erklärung von Stepinac am 3. Oktober 1946	344
Beweisaufnahme, Schlussplädoyers und Letztes Wort	347
Das Urteil	351
Nach der Urteilsverkündung	353
Jugoslawische Reaktionen	354
Internationales Echo	355
Der Stepinac-Prozess als Muster	357
6. Im Gefängnis (1946-1951)	361
Stepinac als Häftling	361
Gesundheitszustand	375
Mitgefangene Priester	378
Besucher bei Stepinac	382
Psychoterror	385
Gefangenenaufstand	388
Die Lage der Kirche während Stepinacs Haft	390
Der ĆMD	395
Stepinacs wachsende Popularität im Westen	397
Vorbereitung auf eine bedingte Entlassung	399
Die Situation in Krašić	407
Bedingte Entlassung am 5. Dezember 1951	409
7. Hausarrest und Tod (1951-1960)	415
Ankunft im Hausarrest	415
Als „Kaplan“ in Krašić	425
Predigten und Briefe aus der Gefangenschaft	431
Alltag im Hausarrest	434
Stepinac und der ĆMD	446
Terror gegen Pfarrer Đuran	453
Kardinalsernennung	456
Neue Regelungen zwischen Staat und Kirche	459
Verstärkte Isolation	461
Zerrüttete Gesundheit	466
Schikanen gegen Vraneković	483
Terror gegen Stepinacs Umfeld	485
Erzbischof-Koadjutor Franjo Šeper	487
Jubiläen im Hausarrest	493
Ungarischer Aufstand	497
Stepinac und das Deutschland der Nachkriegszeit	501
Stepinac über Kroaten, Serben und Europa	509
Geistliches Testament vom 28. Mai 1957	511
60. Geburtstag und lebensgefährliche Erkrankung	512
Stepinac und Papst Johannes XXIII	518

Letztes Lebensjahr	522
Silbernes Bischofsjubiläum.....	525
Besuch von Ivan Meštrović.....	526
Drittes Testament vom 9. Oktober 1959	528
Letzte Konfrontation	529
Stepinacs Tod.....	535
8. Wirkung nach dem Tod.....	547
Obduktion	547
Begräbnis	548
Päpstliche Totenmesse	551
Deutsche Reaktionen auf Stepinacs Tod.....	552
Kontroverses Kanonisierungsverfahren	553
„Protokoll“ zwischen dem Heiligen Stuhl und Jugoslawien.....	562
Die Schicksale von Stepinacs engsten Weggefährten	563
Politische und juristische Rehabilitierung.....	565
Vermutungen über einen Mord an Stepinac.....	567
Gerechter unter den Völkern?	568
Seligsprechung am 3. Oktober 1998	569
Stepinac als ökumenischer Heiliger?	570
Ausblick	572
Literaturverzeichnis	575
Gedruckte Quellen von Alojzije Stepinac.....	575
Sekundärliteratur über Alojzije Stepinac (Auswahl).....	575
Sonstige Sekundärliteratur	579
Abbildungsnachweise	583
Personenregister.....	585
Danke – <i>Hvala!</i>	591